**Landesspezifisches Formular zur Beantragung von Fördermitteln**

**aus dem Krankenhauszukunftsfonds**

**gegenüber dem Land Rheinland-Pfalz**

*(einmal pro Vorhaben auszufüllen)*

**Hinweis zu den fördertatbestandsspezifischen Anlagen:**

Die im Rahmen der fördertatbestandsspezifischen Anlagen erforderliche Vorhabenbeschreibung muss insbesondere zu folgenden Punkten Ausführungen beinhalten:

* Erforderlichkeit des Vorhabens, konkrete inhaltliche Ziele i.R.d. Digitalisierung (u. a. auch Darstellung der herzustellenden Eigenschaften, welche messbaren Ziele werden konkret angestrebt),
* Mehrwert für eine qualitativ hochwertige und sichere Versorgung, eine flächendeckende, sektorenübergreifende Versorgung oder eine effiziente Versorgung,
* Nachhaltigkeit des Vorhabens:

 Darstellung, inwieweit das Vorhaben Teil einer Gesamtstrategie und einer Gesamtdigitalisierungsstrategie des Krankenhauses ist, die u. a. auch Synergien, erforderliche Prioritäten und Folgekosten berücksichtigt, ggf. das Ergebnis einer Machbarkeitsstudie,

* Darstellung möglicher Abhängigkeiten, die für das Vorhaben vorausgesetzt werden,
* liegen die notwendigen Voraussetzungen (z. B. IT-Personalkompetenz) vor, um das Projekt umzusetzen,
* Mehrwert für weitere Digitalisierungsprojekte,
* Erörterung der Priorisierung im Verhältnis zu anderen, ggf. zurückgestellten oder ebenfalls beantragten Vorhaben.

 1. Der unterzeichnende Geschäftsführer geht auf Grund der wirtschaftlichen Lage des Krankenhauses davon aus, dass der betreffende Krankenhausstandort bzw. die betreffenden Krankenhausstandorte langfristig fortbestehen.

 [ ]  Ja (wenn Ja, dann weiter mit 5.) [ ]  Nein

 2. Es steht fest, dass der betreffende Krankenhausstandort perspektivisch geschlossen bzw. neugebaut wird.

 [ ]  Ja [ ]  Nein

 3. Aus Sicht des unterzeichnenden Geschäftsführers ist es wahrscheinlich, dass der betreffende Krankenhausstandort innerhalb der nächsten fünf Jahre geschlossen wird.

 [ ]  Ja [ ]  Nein

 Ggf. standortbezogene Anmerkung:

 4. Falls Sie die Fragen 2 oder 3 mit „Ja“ beantwortet haben, legen Sie bitte dar, ob und inwieweit die Investitionen weiterhin in dem Krankenhausgebäude, das die Anschlussversorgung übernehmen wird, sinnvoll und zweckentsprechend genutzt werden können.

 5. Welches Fördervolumen errechnet sich für den Krankenhausträger entsprechend der Verfahrensregelungen für Rheinland-Pfalz, der im Hauptverfahren beantragt werden kann (das 2,8-Fache des Jahresbetrages der bewilligten pauschalen Fördermittel im Jahr 2020)?

   €

 6. Hinsichtlich welcher Fördertatbestände ist beabsichtigt im Nachverteilungsverfahren weitere förderfähige Kosten zur Förderung zu beantragen und in welcher jeweiligen Höhe?

 7. Es wird bestätigt, dass das Vorhaben nicht vor dem 02.09.2020 begonnen wurde

 (§ 14a Abs. 5 Nr. 1 KHG):

[ ]  Ja, das Vorhaben wurde nicht vor dem 02.09.2020 begonnen.

 8. Voraussichtlicher Beginn des (Teil-)Vorhabens: **……………………………….**

 9. Voraussichtliches Ende des (Teil-)Vorhabens: **……………………………….**

 10. Voraussichtliche Höhe des Investitionsvolumens in Euro:

   €

 11. Das Vorhaben ist:

[ ]  sektorenübergreifend,

[ ]  trägerübergreifend,

[ ]  weder sektoren- noch trägerübergreifend.

**Nachweise:**

Zusammen mit diesem Antrag sind alle Nachweise vorzulegen, die sich aus der landesspezifischen Nachweisliste (Anlage 3 zu den Verfahrensregelungen) ergeben.

[ ]  Der Antragsteller nimmt zur Kenntnis, dass Anträge ohne die entsprechenden Nachweise nicht bearbeitet werden können.

Der Antragsteller erklärt verbindlich, dass mindestens 15 Prozent der für das Vorhaben beantragten Fördermittel für Maßnahmen zur Verbesserung der Informationssicherheit eingesetzt werden. Entsprechende Nachweise werden dem Antrag beigefügt. Der Nachweis hat auch zu beinhalten, um welche Maßnahmen zur Verbesserung der Informationssicherheit es sich handelt und wie hoch jeweils die dafür beantragten Kosten sind.

Weiterhin bestätigt der Antragsteller mit seiner Unterschrift, dass alle beantragten Kosten den Grundsätzen von Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit entsprechen.

Ich bestätige die Richtigkeit und Vollständigkeit der elektronisch übermittelten weiteren Antragsunterlagen und bestätige, dass ich diese ebenfalls persönlich unterzeichnet habe.

Die Verfahrensregelungen des Landes Rheinland-Pfalz zur Umsetzung des Krankenhauszukunftsfonds wurden bei der Antragstellung berücksichtigt.

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Ort | Datum | Antragsteller |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  | Unterschrift |  |